



M8 Flächen sichtbar machen

Zum Kopieren

- ⇒ Findet ein Rezept für Wiener Schnitzel mit Petersilienkartoffeln für vier Personen. Errechnet anhand der Tabelle den ökologischen Fußabdruck für das Essen für vier Personen.
- ⇒ Markiert beide Flächen mit Absperrband oder Kreide auf einem ausreichend großen Platz (Schulhof, Fußballplatz, Marktplatz, leerer Parkplatz).
- ⇒ Sucht nun ein Rezept für ein Essen für vier Personen, das einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hat. Orientiert euch dafür an der Tabelle. Errechnet den ökologischen Fußabdruck für dieses Essen.
- ⇒ Angenommen ihr würdet die Fläche für das Schnitzelgericht für euer zweites Gericht verwenden: Für wie viele Personen würde es dann reichen?

Lebensmittel (in 100g)	Ökologischer Fußabdruck (in gm ^{2*})	Wiener Schnitzel mit Petersilienkartoffeln für 4 Personen	Flächensparsames, leckeres Essen für 4 Personen
Rindfleisch	15,7		
Schweinefleisch	4,9		
Geflügel	3,2		
Schaf- / Lammfleisch	7,6		
Milch	1,7		
Käse	11,1		
Butter	11,5		
Eier	2,5		
Hülsenfrüchte	1,9		
Reis	0,6		
Kartoffeln	0,1		
Brot	0,5		
Gemüse	0,1		
Obst	0,2		
Gesamt			

* gm² bedeutet globale Quadratmeter entsprechend der Maßeinheit gha (globale Hektar) des ökologischen Fußabdrucks. Die Fläche kann für die Veranschaulichung in m² abgemessen werden. Die Werte beziehen sich auf konventionell hergestellte Lebensmittel. Bei ökologischer Erzeugung haben Geflügel (+ 30 %) und Schweinefleisch (+ 22 %) einen größeren, ökologischen Fußabdruck, da der

direkte Flächenbedarf bei ökologisch vertretbarer Haltungsform höher ist. Rindfleisch hat bei ökologischer Erzeugung einen niedrigeren, ökologischen Fußabdruck (- 24 %), da mehr Weideland und weniger Ackerland für Futtermittelanbau benötigt wird und Weideland (0,51 gha / ha) bei der Berechnung des ökologischen Fußabdrucks eine günstigere Bilanz hat als Ackerland (2,39 gha / ha).

Quelle: Meinhold (2010): *Assessment of the Ecological Sustainability of Foods – with a main Focus on the Ecological Footprint*. TUM, München.